# Trans(e)galactique: ein Bild für sich

**Auteur :** Suzi Vieira

**Date :** 30 März 2023

Schluss mit dem *male gaze*! Mit ***Trans(e)galactique*** erkundet das Duo Superpartners aus SMITH und Nadège Piton die degenerierte Seite der Geschichte der Photographie.

Sagen wir es gleich: Dies ist keine Anthologie der Transoder Queerphotographie. Es ist ein sehr subjektiver Vorschlag – der stolz als ein solcher von den beiden Kuratoren beansprucht wird! – fu?r einen Spaziergang durch die Werke von fu?nfunddreißig LGBTQIA+-Ku?nstlern die das Bild des Geschlechts in Frage gestellt haben, von den Fu?nfzigern bis heute, von Marseille bis New York u?ber Brasilien. Man trifft auf die ikonischen Damen von der Place Blanche, Gaëtane und Jackie, die in den 1960er Jahren von Christer Strömholm verewigt wurden, die Selbstportraits als bunte Odaliske von Laurence Philomène (die als Tagebuch ihrer Verwandlung dienen) oder auch die gru?nen Aufnahmen von verfremdeten Postkarten der aus Mauritius stammenden Ku?nstlerin Kama La Mackerel. Es herrscht eine festliche Stimmung im *safe space*, angenehme und berauschende Abende zwischen Freunden und Freundinnen mit violetter Clubbeleuchtung und Diskokugel, bei denen die Körper sich jeglicher binären Definition entziehen, vielfältig oder mutierend werden, um die Grenzen zwischen den Galaxien aufzuheben und in Trance zu fallen.

Marcel Bascoulard, *Pose 1*, 24 juin 1971

**Trans(e)galactique**: **In der Galerie von** La Filature **(Mulhouse) bis zum 14. Mai**

**lafilature.org**